



Gemeinde Rügge

- im Norden ganz oben

Die Rügger News - unser Newsletter im April 2016

(ViSdP : Bürgermeister Walter Clausen)

Termine

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 27.04.2016
19 Uhr | Sitzung des Amtsausschusses im Sitzungssaal des Amtgebäudes
Themen u.a. Bildungscampus (Grundschulneubau) und Förderprogramm zum Ausbau des Glasfasernetzes |
| 01.05. 2016
ab 15 Uhr | Aufstellen des Rügger Maibaums mit Kaffee, Kuchen, Grillen, diversen Getränken und Klönschnack |
| 18.06. 2016
8:30 bis 12 Uhr | Firma Frank Andresen aus Rabel steht zur Überprüfung von Feuerlöschern und für Informationen zur Anschaffung von Rauchmeldern und Feuerlöschgeräten an der ‚Alten Schule‘ zur Verfügung. Voranmeldung für Feuerlöschprüfungen nötig unter Tel.: 0173 2379085 (Horst Krause) |

‚Schietsammeln‘

Am Sonnabend, den 23. April, konnten wir mit großer Besetzung (Sechzehn Erwachsene und 8 Kinder) unser Dorf vom Müll befreien. Es hat sich herausgestellt, dass im Vergleich zu vielen früheren Jahren die Verunreinigungen sich doch sehr in Grenzen hielten. Eine Freude ist es, mit ansehen zu dürfen, wie die vielen Kinder mit Ernsthaftigkeit und Begeisterung beteiligt sind. Im Anschluss an die Aktion, konnten wir uns bei Wurst, Brot, Kuchen, Getränken und etwas Süßem von den Anstrengungen erholen. Vielen Dank an alle Aktiven!

Amt - Grundschul-Neubau

Nachdem der Amtsausschuss des Amtes Süderbrarup den Neubau einer zentralen Grundschule in Süderbrarup per Beschluss auf den Weg gebracht hat, laufen gerade die Ausschreibungen für die ersten Gewerke. (Tiefbauarbeiten)
Nach Einschätzung der Planer ist die Eröffnung der Schule für den Beginn des Schuljahres 2017/2018 vorgesehen.
Details über den bisherigen Werdegang der Planungen und über die Architektenpläne gibt es hier:

<http://www.suederbrarup.de/seite/193804/grundschulneubau.html>

Feuerwehr

Bei der Rügger Feuerwehr tut sich momentan Einiges.

- Wir sind schon etwas stolz darauf, dass über 12% der Rügger Einwohner in unserer Wehr aktiven Dienst tun. (Das sollte allerdings niemanden abhalten, sich auch noch für den aktiven Dienst in unserer Wehr zur Verfügung zu stellen.)
- Die Umstellung des bisher verwendeten analogen Funksystems auf Digitalfunk ist nun auch in Rügge umgesetzt.
- Inzwischen haben sich drei Kameradinnen und Kameraden zu Atemschutzträgern ausbilden lassen. Sie üben regelmäßig mit den Wehren der umliegenden Gemeinden zusammen.
- Nachdem im vergangenen Jahr von der Feuerwehr in Meyn ein gebrauchter Feuerwehrranhänger (mit einem 1000 l Wasserfassenden Tank) gekauft wurde, wird das Fahrzeug momentan in Profimanier von Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr auf Rügger Bedürfnisse umgebaut. Unter anderem ist vorgesehen, Möglichkeiten für die Unterbringung von Atemschutz-ausrüstung im Fahrzeug einzubauen. Nach Fertigstellung soll das Fahrzeug der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Amt - Flüchtlingssituation

Derzeit sind im Bereich des Amtes Süderbrarup 219 Flüchtlinge aus 13 verschiedenen Ländern untergebracht. Sie sind auf 57 Wohnungen verteilt. Die meisten wohnen in Süderbrarup (147), 17 Personen in Brebel und 15 in Mohrkirch. Die Übrigen verteilen sich auf die anderen Gemeinden. Für die letzte Aprilwoche sind darüber hinaus sieben Unterbringungen in Saustrup und weitere zwei in Wagersrott vorgesehen. In der Gemeinde Rügge finden sich momentan keine geeigneten Unterkünfte.

Nach Auskunft des Leiters des Ordnungsamtes, Denis Herges, stehen momentan ausreichend Betreuer für die Flüchtlinge zur Verfügung.

Eine Veranstaltung der ‚Flüchtlingshilfe Süderbrarup‘ unter dem Titel ‚Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber ...‘ findet statt am Montag, den 09.05.2016 um 19 Uhr im Bürgerhaus in Süderbrarup.

Anmeldung unter 04641-7810 (erleichtert die Planung ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme)



Rügge – Literat(o)ur

Es gibt auch Lesenswertes über unsere Gemeinde Rügge.

Die lesenswerte Rügger Chronik aus dem Jahr 1995 mit Informationen über die Entstehung der Gemeinde, Höfe und Katen, Landwirtschaft und Handwerk sowie Entwicklung des Schulwesens und des Kommunalwesens, geschrieben von **Dr. Egon Schübeler**, ist über den Bürgermeister zu einem Preis von 25 € noch zu haben. Leider vergriffen ist die Familienchronik von **Niko Vogt** aus dem Jahr 2008. Wir hoffen auf eine Neuauflage.

Die sehr gut gelungene, von **Frederik Erdmann** (Inhalt) und **Lars Vogt** (Layout) erstellte Feuerwehrchronik zum 100-jährigen Jubiläum unserer Wehr ist noch zum Preis von 10 € zu bekommen.



Baugebiete in Rügge

Nachdem das Verfahren der Bauleitplanung im vergangenen Jahr zum Abschluss gebracht werden konnte, stehen in Rügge zwei Baugebiete zu je 1000 m² Grundfläche an der Straße Süderlück zur Verfügung. Die Grundstückspreise liegen bei 34 €/m² (nördliches Grundstück) und 39 €/m² (südliches Grundstück). Wir erhoffen uns neben einer geringfügigen Erhöhung unserer Einwohnerzahl neues Leben und vielleicht auch weitere Impulse für das Leben in unserer schönen Gemeinde.



(Siehe auch: <http://www.gemeinde-ruegge.de/info-aktuell.php>)

Straßen in Rügge

Das Rügger Straßennetz zeigt sich in guter bis sehr guter Verfassung, was bei einer Begehung des Straßennetzes durch den Bau- und Wegeausschuss kürzlich festgestellt werden konnte. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr nur zu Ausbesserungsarbeiten durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) kommen.

Im kommenden Jahr wird dann auch wieder die Erneuerung von Schwarzdecken beantragt werden.

Windenergie

Nachdem das Oberverwaltungsgericht Schleswig im Jahre 2015 die bisherige Vorgehensweise der Landesplanung für den Ausbau der Windenergie in Schleswig-Holstein für rechtlich nicht haltbar erklärt hat, arbeitet die Staatskanzlei in Kiel mit Hochdruck an einem neuen Gesetz als Hilfsmittel zur Landesplanung unter Nutzung eindeutiger und landesweit gültiger Kriterien zur Ermittlung von Eignungsflächen für die Erzeugung von Windenergie.

Da in einem Bürgerentscheid in unserer Gemeinde aus dem Jahre 2010 sehr eindeutig die Errichtung von Windkraftanlagen auf Rügger Gemeindegebiet abgelehnt worden war, hat die Gemeindevertretung auf seiner letzten Sitzung beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die eine Stellungnahme bezüglich des Ausbaus der Windenergienutzung auf Gemeindegebiet an die Landesplanung erarbeiten soll.